

FIS Skisprung Weltcup WILLINGEN

28. – 30. Januar 2022



NEWSFLASH

Newsflash Damenskispringen Willingen

Skispringerinnen drei Mal in Deutschland

Zwei Ehemalige zur Damen-Weltcup-Premiere am Mühlentopf

Anna Häfele: "Das ist längst überfällig" - Jenna Mohr: "Da könnte man direkt noch neidisch werden"

Auf das Skifliegen und eine eigene Vierschanzentournee müssen die weltbesten Skispringerinnen noch warten. Es bleibt zumindest im kommenden Weltcup-Winter beim Flugverbot für die Damen, das der norwegische Skiverband und seine Olympiasiegerin Maren Lundby im Rahmen der RAW AIR- Tour so gerne aufgehoben hätten. Immerhin aber steht 2022 die größte Großschanze der Welt im Kalender für die Damen, wenn vom 28. bis 30. Januar 2022 beim letzten Olympiatest für Peking der einzige Mixed-Weltcup-Wettbewerb mit Weltmeister Deutschland sowie je zwei Einzelspringen für die Männer und Frauen auf der Willinger Mühlentopfschanze ausgetragen werden. Und auch schon in Klingenthal (9. bis 12. Dezember 2021) und erstmals auch im thüringischen Oberhof (11. bis 13. März) geht es für die Damen um Weltcup-Punkte, also gleich drei Mal in Deutschland.

„Das ist längst überfällig“, sagt Anna Häfele und Jenna Mohr ergänzt: „Da könnte man direkt noch richtig neidisch werden. Ein Heim-Weltcup im Upland wäre auch schon für uns einfach cool gewesen.“ Die beiden früheren Willinger Weltklasse-Skispringerinnen sind neben der Österreicherin Eva Ganster (als Vorspringerin), Ulrike Gräßler und aktuell Michelle Göbel (im Training) schon auf der größten Großschanze der Welt (Hill Size 147 m) im Waldecker Upland gesprungen. Und sie schwärmen in höchsten Tönen von der Anlage. „Sie springt sich schöner und viel einfacher als so manche andere große Schanze, auf der es inzwischen für unsere Nachfolgerinnen schon um Weltcup-Punkte gegangen ist“, sind sich die beiden Kolleginnen von einst einig.



FIS Skisprung Weltcup Willingen 2022

www.weltcup-willingen.de

FIS Titelsponsor



Ski-Club Willingen e.V.

Zur Mühlentopfschanze 1 · D-34508 Willingen

Fon: +49 (0) 5632 / 960 - 0

Fax: +49 (0) 5632 / 960 - 370

E-Mail: info@sc-willingen.de

FIS Presenting Sponsor



Weltcup Sponsoren Herren



Weltcup Sponsoren Damen



Örtliche Partner



FIS Skisprung Weltcup WILLINGEN

28. – 30. Januar 2022



NEWSFLASH

„Die aktuellen Skispringerinnen haben längst das Niveau, um am Mühlenkopf springen zu können. Ich habe hier meine Bestweite von 128 m erzielt“, erinnert sich Jenna Mohr, besteht aber darauf, dass das Skispringen für Männer und Frauen wie im Biathlon „zwei Paar Schuh sind.“ Mohr war bis 2012 aktiv, gewann drei COC-Springen, war zwei Mal Fünfte in der Gesamtwertung, und debütierte 2011 im Weltcup; Häfele war bis 2015 aktiv, gewann vier internationale COC-Bewerbe, war Deutsche Meisterin, holte Bronze bei der Junioren-WM und startete bei der WM 2009 (Achte nach Gewinn eines Trainingsdurchgangs) und ebenfalls ab 2011 im Weltcup.

Die beiden Schützlinge von Jörg Pietschmann standen während ihrer aktiven Zeit auch an vorderster Front im Kampf um die Gleichberechtigung im Skispringen, der vor Olympia 2010 in Vancouver sogar (vergeblich) bis vor kanadische Gerichte ausgetragen wurde, ehe 2014 Fis und IOC nachgaben und in Sotschi erstmals olympisches Gold zu gewinnen war. Carina Vogt hatte in Russland ihren großen Tag und trug sich als erste Olympiasiegerin in dieser Disziplin in die Geschichtsbücher ein. Olympia blieb dagegen für die beiden Bundespolizistinnen aus dem Waldecker Upland ein Traum, dennoch gehörten sie zu den aktivsten Pionierinnen ihres Sports.

Anna Häfele am Flughafen in Düsseldorf und Jenna Mohr bei Fußballspielen oder Demos in Hamburg sind aktuell bei der Polizei im Einsatz. Beide halten weiterhin engen Kontakt. Häfele verfolgt das Frauenskispringen auch noch sehr genau und pflegt über eine WhatsApp-Gruppe Kontakt zu einigen früheren und aktuellen Springerinnen. „Anna hält mich dann immer auf dem Laufenden“, verrät Jenna, die als Mutter des dreieinhalb Jährigen Henry und der beruflichen Belastung nicht mehr "ganz genauso im Bilde ist", aber gelegentlich wenn es die Zeit erlaubt auch beim Skispringen vor dem Fernseher sitzt.

Ihrer Willinger Nachfolgerin Michelle Göbel drücken beide natürlich fest die Daumen, auf dass die 17-Jährige weiter erfolgreich in ihre Fußstapfen tritt und – wer weiß – eines Tages beim Willinger Weltcup eine Chance erhält und eines Tages auch noch das Skifliegen für Damen erleben kann.



FIS Skisprung Weltcup Willingen 2022

www.weltcup-willingen.de

FIS Titelsponsor



Ski-Club Willingen e.V.

Zur Mühlenkopfschanze 1 · D-34508 Willingen

Fon: +49 (0) 5632 / 960 - 0

Fax: +49 (0) 5632 / 960 - 370

E-Mail: info@sc-willingen.de

FIS Presenting Sponsor



Weltcup Sponsoren Herren



Weltcup Sponsoren Damen



Örtliche Partner



Radiopartner